

Warum die Fed an hohen Zinsen festhält: Politische Hintergründe im Fokus

Die US-Notenbank belässt den Leitzins unverändert. Politische Gründe und bevorstehende Wahlen beeinflussen die Entscheidung.



NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Die US-Notenbank Federal Reserve hat am Mittwoch entschieden, den aktuellen Leitzins in der Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent beizubehalten. Diese Entscheidung könnte weitreichende Folgen für die amerikanische Wirtschaft haben, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen.

Konsequent gegen Zinssenkungen

Prof. Veronika Grimm (52), eine bekannte Wirtschaftsexpertin, erklärt die Situation wie folgt: „Die Demokraten sind für Zinssenkungen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, da dessen Dynamik nachlässt. Auf der anderen Seite werden die

Republikaner jede Zinssenkung als eine Wahlkampfhilfe zur Unterstützung der Demokraten anprangern.“ Diese politische Dimension macht die Entscheidung der Fed besonders brisant.

Politische Spannungen und der Wahlkampf

Ex-Präsident Donald Trump (78) hat sich klar gegen eine Zinssenkung ausgesprochen. Laut Trump sei eine Senkung vor den Wahlen schädlich für die Republikaner, da sie den Demokraten helfen könnte, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern. Er glaubt, dass eine Zinssenkung nach der Wahl ihm zugutekommen würde, sollte er erneut zum Präsidenten gewählt werden.

Inflation und Arbeitslosigkeit im Fokus

Der Balanceakt der Fed wird durch die anhaltende Inflation und die Arbeitslosigkeit verschärft. Es besteht das Risiko, dass eine vorzeitige Zinssenkung die Inflation wieder anheizen könnte. Der aktuelle Verbraucherpreisindex zeigt einen Anstieg von drei Prozent im Juni, verglichen mit dem Vorjahr. Trotz dieser Bedenken lag die Arbeitslosenquote bei 4,1 Prozent, was zwar höher als zu Beginn des Jahres ist, aber immer noch als relativ niedrig gilt.

Die Unsicherheit der Finanzmärkte

An den Finanzmärkten wird bereits spekuliert, dass eine Zinssenkung im September bevorsteht. Wirtschaftsfachleute, darunter Ifo-Präsident Prof. Clemens Fuest, warnen jedoch davor, dass eine solche Entscheidung vor den Wahlen negative Auswirkungen auf die US-Konjunktur haben könnte. „Fällt die Zinssenkung aus, wäre das eine Überraschung“, fügt Fuest hinzu.

Die Herausforderung der Unabhängigkeit

Die Federal Reserve steht vor der Herausforderung, ihre Unabhängigkeit zu wahren und gleichzeitig den Einfluss der politischen Diskussionen im Wahlkampf zu meiden. „Es ist wichtig, dass die Fed sich nicht politisieren lässt“, betont Grimm. Diese Situation könnte möglicherweise zu einem stabileren wirtschaftlichen Umfeld führen, das sowohl für die Verbraucher als auch für die Unternehmen von Vorteil ist.

Die Entscheidung der Fed könnte also nicht nur wirtschaftliche Schlagzeilen machen, sondern auch den Verlauf des Wahlkampfes und die Zukunft der US-Politik entscheidend beeinflussen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)